



POWER

PEOPLE | INNOVATION | PARTNERSHIP

Quartalsmitteilung 9M|2023

I. Januar bis 30. September 2023

STRATEC BERICHTET ERGEBNISSE FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2023

- Unterjährig deutliche Steigerung der Profitabilität im dritten Quartal 2023 (adjustierte EBIT-Marge Q3/2023 bei 14,8%); adjustierte EBIT-Marge 9M/2023 bei 8,6% (9M/2022: 18,3%)
- Umsatzentwicklung weiterhin durch die in der Pandemie entstandenen Überkapazitäten im Bereich der molekularen Diagnostik belastet; Umsatzerlöse 9M/2023 währungsbereinigt -9,1%
- Gut gefüllte Entwicklungspipeline und aussichtsreiche Verhandlungen in Bezug auf zusätzliche Entwicklungskooperationen
- Finanzprognose 2023: Leichte Adjustierung der Umsatzprognose bei bestätigtem Margenziel

Wesentliche Kennzahlen¹

in T€	9M 2023	9M 2022	Veränderung	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	187.680	207.654	-9,6%	62.674	70.461	-11,1%
Adjustiertes EBITDA	27.267	48.095	-43,3%	13.370	20.254	-34,0%
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	14,5	23,2	-870 bp	21,3	28,7	-740 bp
Adjustiertes EBIT	16.222	38.067	-57,4%	9.257	16.889	-45,2%
Adjustierte EBIT-Marge (%)	8,6	18,3	-970 bp	14,8	24,0	-920 bp
Adjustiertes Konzernergebnis	9.742	29.549	-67,0%	5.682	12.870	-55,9%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	0,80	2,44	-67,2%	0,47	1,06	-55,7%
Ergebnis je Aktie (€)	0,62	2,04	-69,6%	0,42	1,00	-58,0%

bp = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreiallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen) adjustiert. Im Vorjahr wurde zudem eine Bereinigung für eine Rückstellung für zu erwartende Steuernachzahlungen (inklusive Zinszahlungen) vorgenommen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die STRATEC-Gruppe hat in den ersten neun Monaten 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 187,7 Mio. € (9M/2022: 207,7 Mio. €) erwirtschaftet. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Rückgang von 9,1% (nominal: -9,6%). Die zum 1. Juli 2023 erstmals konsolidierte Natech Plastics trug dabei 130 Basispunkte zum Konzernumsatz bei. Die verhaltene Dynamik beim Konzernumsatz ist dabei insbesondere auf den abrupten und steilen Rückgang der Testvolumina im gesamten Markt der Molekulardiagnostik und der daraus resultierenden geringen Auslastung der während der Pandemie deutlich gewachsenen molekulardiagnostischen Laborkapazitäten zurückzuführen (im Jahr 2022 hatten molekulardiagnostische Systeme einen Anteil von etwas über 30% an STRATECs Gesamtgeräteumsatz). Dies lastet derzeit auf dem Wachstum mit margenstarken Serviceteilen. Zudem wird die aktuell ohnehin reduzierte Marktnachfrage nach molekulardiagnostischen Systemen teilweise aus temporär erhöhten Lagerbeständen der Kunden bedient. Auf Basis aktualisierter Bestellprognosen und Lagerbestandsdaten von Kunden geht STRATEC davon aus, dass die Vorratsbestände der Kunden Anfang/Mitte des Jahres 2024 wieder ein normalisiertes Niveau erreichen werden. In Folge dessen sollte das Bestellverhalten wieder auf ein Niveau zurückkehren, welches dann den tatsächlichen Marktbedarf widerspiegelt.

Ungeachtet der ausbleibenden Skalierungs- sowie weiterhin belastenden Produktmixeffekte konnten im dritten Quartal 2023 erste deutliche Fortschritte bei der Wiederanhebung der Profitabilität erzielt werden. Ursächlich hierfür sind insbesondere vereinbarte und bereits implementierte Preis-anpassungen bei einer Reihe von bedeutenden Produkten, gezielte Maßnahmen in den Bereichen Personal sowie Entwicklung. So konnte die adjustierte EBIT-Marge im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 bereits wieder deutlich gesteigert werden (adjustierte EBIT-Marge Q3/2023 von 14,8%). Das adjustierte EBIT für die ersten neun Monate 2023 beträgt damit 16,2 Mio. € (9M/2022: 38,1 Mio. €). Die implizierte adjustierte EBIT-Marge für den Neunmonatszeitraum beläuft sich auf 8,6% (9M/2022: 18,3%).

Vor dem Hintergrund des niedrigeren operativen Ergebnisses reduzierte sich das adjustierte Konzernergebnis für die ersten neun Monate 2023 von 29,5 Mio. € auf 9,7 Mio. €. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 0,80 € (9M/2022: 2,44 €).

Die Ertragszahlen für die ersten neun Monate 2023 wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen) adjustiert. Im Vorjahr wurde zudem eine Bereinigung für eine Rückstellung für zu erwartende Steuernachzahlungen (inklusive Zinszahlungen) vorgenommen. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

in T€	9M/2023	9M/2022
Adjustiertes EBIT	16.222	38.067
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-1.713	-2.627
• Sonstige ¹	-1.217	0
EBIT	13.292	35.440

¹ Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen

in T€	9M/2023	9M/2022
Adjustiertes Konzernergebnis	9.742	29.549
Adjustiertes Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,80	2,44
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-1.713	-2.627
• Sonstige ¹	-1.217	0
• Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	714	-2.020
• Zinsaufwand	0	-183
Konzernergebnis	7.526	24.719
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,62	2,04

¹ Beratungskosten und Reorganisationsaufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten sowie einmalige Personalaufwendungen

FINANZ- PROGNOSE

STRATEC bestätigt für das Geschäftsjahr 2023 ihre Ergebnisprognose einer adjustierten EBIT-Marge in Höhe von etwa 10,0% bis 12,0%. Aufgrund der noch vorherrschenden Phase gedämpfter Marktdynamik im Bereich der molekular-diagnostischen Instrumentierungslösungen wird nun währungsbereinigt ein Konzernumsatz leicht unterhalb des Vorjahresniveaus erwartet. Auf Basis konstanter Wechselkurse ging die Gesellschaft zuletzt von einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau bzw. einem leichten Anstieg aus.

Ungeachtet der veränderten Bezugsgrundlage beim Umsatz bestätigt STRATEC für 2023 das prognostizierte Investitionsvolumen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 6,0% bis 8,0% des Umsatzes.

Der temporären Phase, in der das vorherrschende molekular-diagnostische Testvolumen noch in die während der Pandemie geschaffenen Kapazitäten hineinwachsen muss, stehen deutlich positive Entwicklungen aus anderen Produktbereichen gegenüber: Hierzu zählen beispielsweise komplexes Probenmanagement, Immunhämatologie, spezialisierte Immunoassay-Lösungen oder technologieübergreifende onkologische Applikationsfelder. Nach Einschätzung des Vorstands wird sich die zuvor genannte Nachfrageschwäche im Bereich der Molekular Diagnostik bis Anfang/Mitte nächsten Jahres deutlich verbessern. Die mittel- bis langfristigen Marktdynamiken werden daher unverändert positiv eingeschätzt. Zudem bietet die starke Entwicklungspipeline von STRATEC weitere vielfältige Wachstumspotentiale.

PERSONAL- ENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2023, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.532 Mitarbeitende. Bereinigt um die zum 1. Juli 2023 geschlossene Akquisition der Natech Plastics beläuft sich die Anzahl der Mitarbeitenden auf 1.461 und liegt damit leicht unterhalb des Niveaus vom 31. Dezember 2022 (Mitarbeitende: 1.481). Ursächlich hierfür sind das im März 2023 initiierte Ergebnisverbesserungsprogramm und die darin enthaltene Maßnahme die Recruiting-Aktivitäten vorübergehend zu reduzieren, um die Kapazitäten an die temporär veränderten Nachfragebedingungen anzupassen.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC hat in den ersten neun Monaten 2023 bei einer Vielzahl von eigenen Entwicklungsprojekten sowie Entwicklungskooperationen mit Partnern deutliche Fortschritte erzielt sowie neue Produkte in den Markt eingeführt. Zu nennen ist hier beispielsweise die erstmalig im Juni 2023 erfolgte Lancierung einer um zusätzliche Funktionen erweiterte Systemlösung aus dem Bereich der Durchflusszytometrie. Auch im Bereich der Smart Consumables wurden seit Jahresbeginn neue Produkte für Partner in die Serienfertigung überführt. Zudem verzeichnet STRATEC derzeit ein hohes Kundeninteresse im Bereich ihrer Konnektivität- und Cybersecurity-Lösungen.

Auf Basis der gut gefüllten Entwicklungspipeline erwartet STRATEC auch innerhalb der nächsten Monate weitere Produkteinführungen. Zudem werden derzeit zwei große Entwicklungskooperationen deutlich ausgeweitet.

Darüber hinaus steht STRATEC in vielfältigen Verhandlungen in Bezug auf neue Entwicklungskooperationen und verzeichnet bei dazugehörigen Machbarkeitsstudien eine hohe Aktivität. So wurde im dritten Quartal 2023 eine Entwicklungskooperation mit einem etablierten Partner im Applikationsfeld multiplexfähiger und sensitiver diagnostischer Tests initiiert.

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2023

Vermögenswerte

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	66.302	36.655
Übrige immaterielle Vermögenswerte	53.132	51.616
Nutzungsrechte	16.036	12.444
Sachanlagen	65.322	61.559
Finanzielle Vermögenswerte	3.546	3.539
Vertragsvermögenswerte	12.390	16.638
Latente Steuern	3.969	3.666
	220.697	186.117
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	139.802	117.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.491	51.730
Finanzielle Vermögenswerte	5.743	1.404
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	8.156	10.502
Vertragsvermögenswerte	7.251	6.115
Ertragsteuerforderungen	1.644	1.338
Zahlungsmittel	14.315	22.668
	222.402	211.387
Summe Vermögenswerte	443.099	397.504

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.158	12.158
Kapitalrücklage	35.996	35.145
Gewinnrücklagen	178.558	182.823
Eigene Anteile	-35	-35
Übriges Eigenkapital	-837	-4.907
	225.840	225.184
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	95.136	84.033
Vertragsverbindlichkeiten	11.288	15.477
Pensionsrückstellungen	3.142	3.152
Latente Steuern	10.008	9.412
	119.574	112.074
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	50.982	15.254
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.317	10.865
Übrige Verbindlichkeiten	7.239	7.532
Vertragsverbindlichkeiten	16.656	15.352
Rückstellungen	1.189	1.291
Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.302	9.952
	97.685	60.246
Summe Eigenkapital und Schulden	443.099	397.504

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2023

in T€	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
Umsatzerlöse	187.680	207.654
Umsatzkosten	-143.683	-144.290
Bruttoergebnis vom Umsatz	43.997	63.364
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.573	-4.817
Vertriebskosten	-9.105	-8.424
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.765	-13.340
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1.262	-1.343
Betriebsergebnis (EBIT)	13.292	35.440
Finanzergebnis	-2.811	-1.566
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	10.481	33.874
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.955	-9.155
Konzernergebnis	7.526	24.719
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	4.070	-5.551
Sonstiges Ergebnis	4.070	-5.551
Gesamtergebnis	11.596	19.168
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,62	2,04
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.155.942	12.127.694
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,62	2,03
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.160.830	12.174.458

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2023

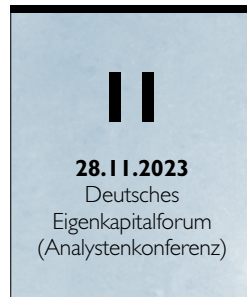
in T€	01.07. – 30.09.2023	01.07. – 30.09.2022
Umsatzerlöse	62.674	70.461
Umsatzkosten	-44.577	-44.934
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.097	25.527
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.061	-850
Vertriebskosten	-2.958	-3.383
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.970	-4.413
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-588	-775
Betriebsergebnis (EBIT)	8.520	16.106
Finanzergebnis	-1.308	-325
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	7.212	15.781
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.100	-3.664
Konzernergebnis	5.112	12.117
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-2.034	-2.265
Sonstiges Ergebnis	-2.034	-2.265
Gesamtergebnis	3.078	9.852
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,42	1,00
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.155.942	12.129.596
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,42	1,00
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.155.944	12.163.971

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2023

in T€	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	7.526	24.719
Abschreibungen	12.758	12.655
Laufender Ertragsteueraufwand	2.664	8.581
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-5.637	-5.560
Finanzerträge	-79	-218
Finanzaufwendungen	2.567	1.441
Gezahlte Zinsen	-2.522	-1.105
Erhaltene Zinsen	57	17
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.991	6.749
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-795	-3.239
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	-72	209
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	291	574
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	70	1
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-6.163	-33.691
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	-1.947	11.152
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.709	22.285
II. Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten		
• Sachanlagen	17	17
• Finanzanlagen	4	25
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-6.685	-6.436
• Sachanlagen	-7.301	-5.709
• Finanzanlagen	-4.000	-4.818
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-27.701	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-45.666	-16.921
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	48.374	44.845
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-9.949	-50.513
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien aus Mitarbeiter-Aktionsoptionsprogrammen	0	249
Dividendenzahlungen	-11.791	-11.519
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	26.634	-16.938
IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel (Saldo I – III)		
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	22.668	47.184
Einfluss von Wechselkursänderungen	-30	-1.210
Zahlungsmittel am Ende der Periode	14.315	34.400

FINANZKALENDER



Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer, der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem AuswahlindeX SDAX der Deutschen Börse an.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

STRATEC SE
Gewerbestr. 37
75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 7082 7916-0
info@stratec.com
www.stratec.com

Head of Investor Relations, Sustainability & Corporate Communications

Jan Keppeler
Telefon: +49 7082 7916-6515
j.keppeler@stratec.com

Hinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.